

„Kategorie C - Hungrige Wölfe“ Nazi-Konzerte abschaffen, egal wo!

Am 06.03.2009 will die extrem rechte Hooligan-Band
„Kategorie C - Hungrige Wölfe“
in Essen ein Konzert durchführen.

An diesem Tag werden wir zeigen:
In Essen gibt es keinen Platz für Neonazis,
schon gar nicht für gewaltbereite.

Essen stellt sich quer

NO
NAZIS

Die Band rühmt sich im Internet, dass sie laut dem "Sächsischen
Staatministerium" von den Verfassungsschutzbehörden nicht als
rechtsextremistische Band eingestuft wird.

Auch mit der Aussage der Band, "Fussball ist Fussball und Politik bleibt Politik"
will sie ihren **rechtsextremen** Hintergrund vertuschen.

Doch ihre Geschichte beweist deutlich das Gegenteil.

Der Frontmann von 'Kategorie C' Hannes Ostendorf war auch Sänger der
bekannten Rechtsrock-Band 'Nahkampf'. Diese ist eng mit dem in Deutschland
seit dem Jahr 2000 verbotenen Neonazi-Netzwerk "**Blood & Honour**"
verknüpft, sowie mit einem Lied auf der NPD-Schulhof CD vertreten.
Dieser Sänger (Hannes Ostendorf) ist der jüngere Bruder vom **NPD**- und
Blood & Honour-Aktivisten Henrik Ostendorf. 1991 war Ostendorf u.a. an
einem Brandanschlag auf ein Bremer Flüchtlingsheim beteiligt.

Eindeutig hat sich die Band 'Kategorie C' als rechtsextrem entlarvt, als
sie 2006 auf dem von der **NPD** organisiertem Open-Air-Konzert vor dem
Gefängnis in Berlin-Tegel spielte. Dieses Konzert fand aus Solidarität mit dem
inhaftierten "**Landser**"-Sänger Michael Regener statt.

Deshalb ruft auch „Essen stellt sich quer“ dazu auf am 06.03.2009 ein
Zeichen gegen rechtsextreme gewaltverherrlichende Musik zu setzen.

Nazi Konzerte abschaffen!
Für eine antifaschistische demokratische Musikszene!

Kundgebung am 06.03.2009 um 17 Uhr
auf dem Willy-Brandt-Platz in Essen

„Kategorie C - Hungrige Wölfe“ Nazi-Konzerte abschaffen, egal wo!

Am 06.03.2009 will die extrem rechte Hooligan-Band
„Kategorie C - Hungrige Wölfe“
in Essen ein Konzert durchführen.

An diesem Tag werden wir zeigen:
In Essen gibt es keinen Platz für Neonazis,
schon gar nicht für gewaltbereite.

Essen stellt sich quer

NO
NAZIS

Die Band rühmt sich im Internet, dass sie laut dem "Sächsischen
Staatministerium" von den Verfassungsschutzbehörden nicht als
rechtsextremistische Band eingestuft wird.

Auch mit der Aussage der Band, "Fussball ist Fussball und Politik bleibt Politik"
will sie ihren **rechtsextremen** Hintergrund vertuschen.

Doch ihre Geschichte beweist deutlich das Gegenteil.

Der Frontmann von 'Kategorie C' Hannes Ostendorf war auch Sänger der
bekannten Rechtsrock-Band 'Nahkampf'. Diese ist eng mit dem in Deutschland
seit dem Jahr 2000 verbotenen Neonazi-Netzwerk "**Blood & Honour**"
verknüpft, sowie mit einem Lied auf der NPD-Schulhof CD vertreten.
Dieser Sänger (Hannes Ostendorf) ist der jüngere Bruder vom **NPD**- und
Blood & Honour-Aktivisten Henrik Ostendorf. 1991 war Ostendorf u.a. an
einem Brandanschlag auf ein Bremer Flüchtlingsheim beteiligt.

Eindeutig hat sich die Band 'Kategorie C' als rechtsextrem entlarvt, als
sie 2006 auf dem von der **NPD** organisiertem Open-Air-Konzert vor dem
Gefängnis in Berlin-Tegel spielte. Dieses Konzert fand aus Solidarität mit dem
inhaftierten "**Landser**"-Sänger Michael Regener statt.

Deshalb ruft auch „Essen stellt sich quer“ dazu auf am 06.03.2009 ein
Zeichen gegen rechtsextreme gewaltverherrlichende Musik zu setzen.

Nazi Konzerte abschaffen!
Für eine antifaschistische demokratische Musikszene!

Kundgebung am 06.03.2009 um 17 Uhr
auf dem Willy-Brandt-Platz in Essen